Kirche Dornach (Solothurn) : Architekt Hermann Baur BSA, Basel ; Architekt Vinc. Bühlmann, Dornach

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 1: **Katholische Kirchenkunst**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

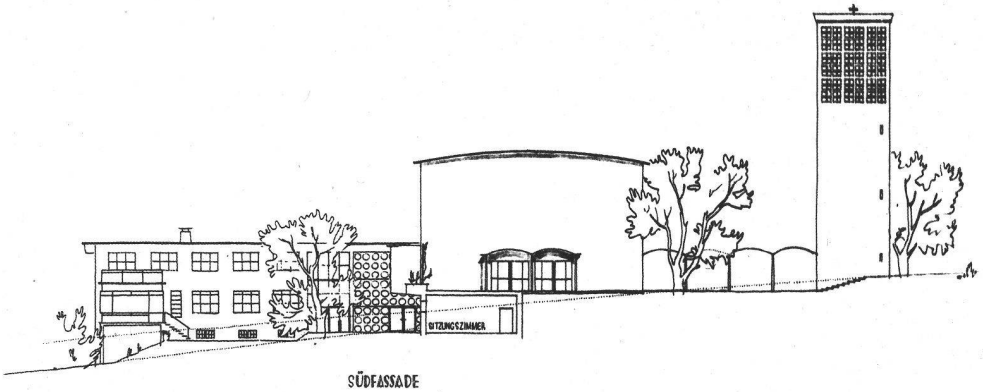
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

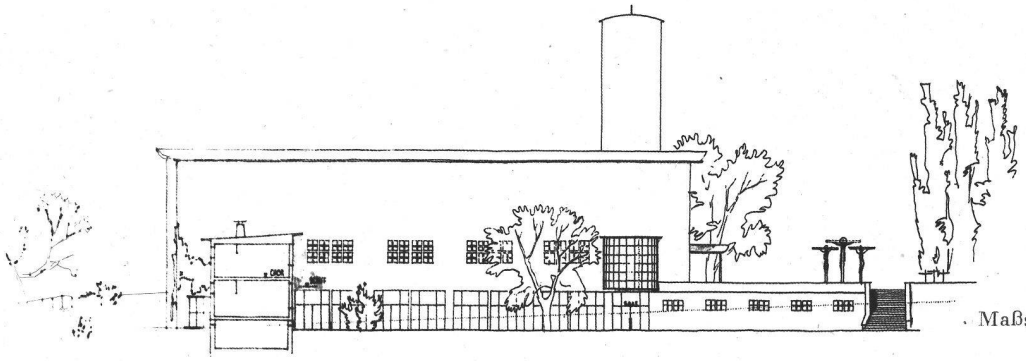
http://www.e-periodica.ch

Kirche Dornach (Solothurn) Arch. H. Baur BSA. Ausführung in Gemeinschaft mit Arch. Vinc. Bühlmann, Dornach

Die Kirche wurde nicht längs der Strasse, die schräg den Hang hinaufzieht, sondern, wie auch die übrige Bebauung, parallel zu den Höhenkurven errichtet. Die dadurch entstandene Differenz zwischen Strassen- und Hausflucht des Hauptschiffs wurde durch die Stellung des Turmes ausgeglichen, der so auch an die höchste Stelle des Bauplatzes zu stehen kam. Das Pfarrhaus liegt an der tiefsten, verkehrsabgewandten Stelle. Die drei Elemente der Baugruppe: Pfarrhaus, Kirche und Turm, steigen so in sinnvoller Staffelung mit dem Hang hinan. — Die bestehende alte Kleinkinderschule ist zum Abbruch bestimmt. Im Rasendreieck gegen die Strasse soll eine Freiplastik (von Schilling) Aufstellung finden.

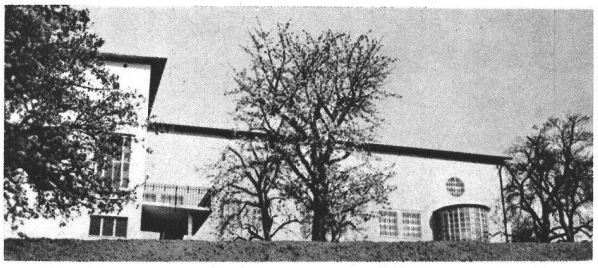


SÜDFASSADE

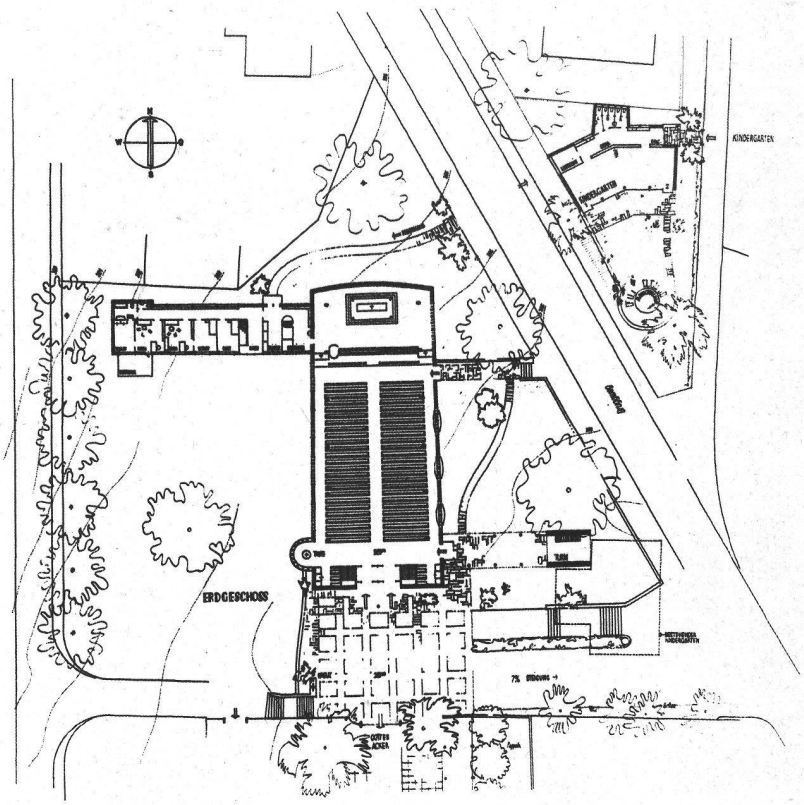


WESTFASSADE

Maßstab 1 : 600



Strassenansicht



Kirche Dornach (Solothurn)
Arch. H. Baur BSA, Basel
Ausführung in Gemeinschaft mit V. Bühlmann, Arch., Dornach

Grundriss 1 : 1000

Kirche Dornach (Solothurn) Arch. Hermann Baur BSA, Basel

Blick gegen die Orgel

Bodenbelag in Colombey-Marmor, im Chor geschliffen, Altäre und Kommunionbank poliert. Wände aussen Sichtbeton, innen mit Tuffitplatten verkleidet. Pfeiler und Decke ebenfalls Sichtbeton gestrichen. Die Fenster im Schiff sind in blaugrünlichem opalisierendem Antikglas verglast; für das grosse Chorfenster sind Figurenfenster vorgesehen, ebenso für jene der Taufkapelle. Ueber dem Hauptaltar soll ein Baldachin aus Metall, mit Silber und Email geschmückt, errichtet werden.

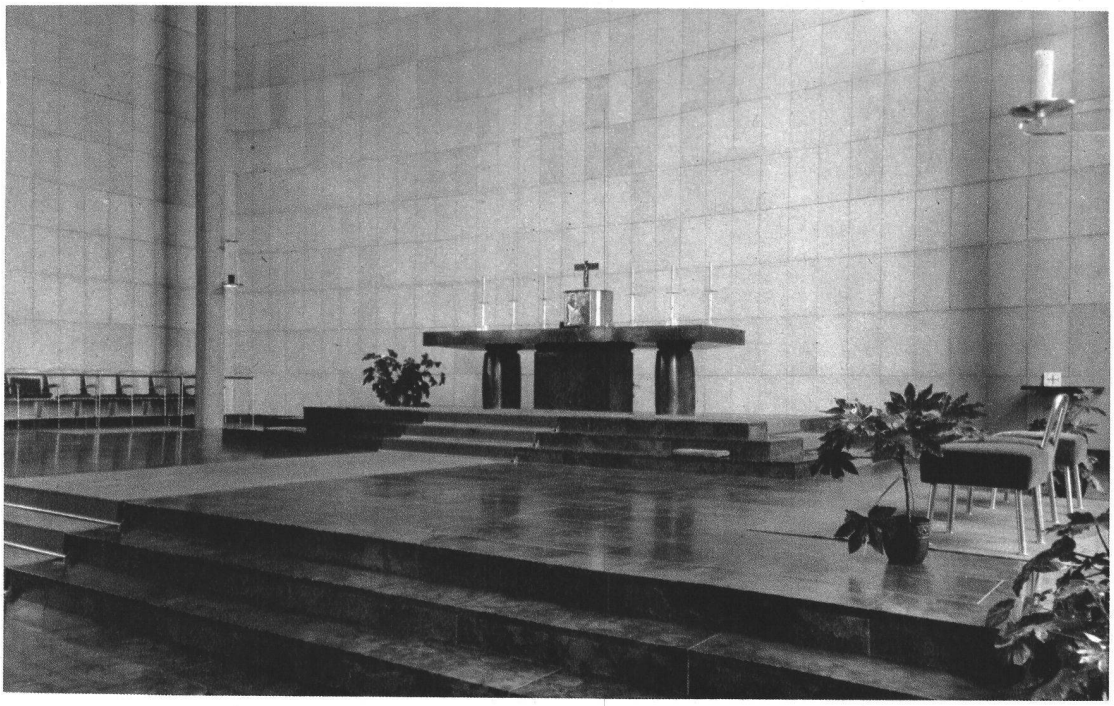
Blick gegen die Orgel

Kirche Dornach (Solothurn) Arch. Hermann Baur BSA, Basel

Blick gegen den Chor

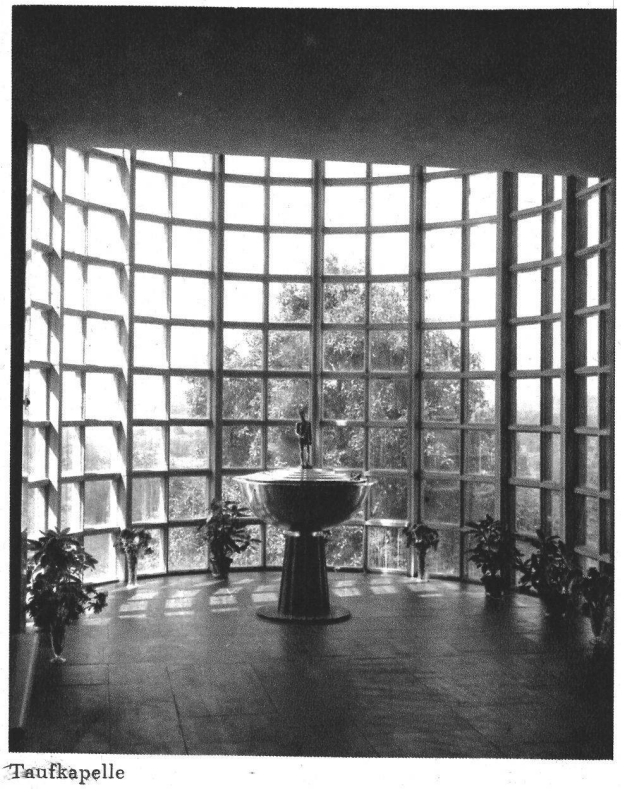
Blick gegen das grosse Chorfenster

Kirche Dornach (Solothurn) Arch. Hermann Baur BSA, Basel



Hauptaltar

Figur Johannes der Täufer und Altartafel versilbert.
Bildhauer A. Bläsi SWB, Luzern; Ausführung Goldschmied Ruckli, Luzern



Taufkapelle

Seitenaltar